Presseinformation

26. November 2026

Kreislaufwirtschaft vorantreiben

Henkel und WWF Deutschland schließen Partnerschaft für mehr Kreislaufwirtschaft bei Verpackungen

Düsseldorf – Henkel geht über seinen Unternehmensbereich Henkel Consumer Brands eine langfristig angelegte Partnerschaft mit dem WWF Deutschland (World Wide Fund for Nature) ein, um gemeinsam die Kreislaufwirtschaft für Verpackungen voranzutreiben. Henkel unterstützt dabei das globale Programm des WWF zur erweiterten Herstellerverantwortung (Extended Producer Responsibility, EPR). Neben den Bemühungen, EPR auf globaler Ebene voranzutreiben, liegt der Fokus der Partnerschaft auf Mexiko und der Türkei, wo der WWF seine nationalen EPR-Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft weiter ausbaut.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, bessere Voraussetzungen für funktionierende Sammel-, Sortier- und Recyclingsysteme zu schaffen. Dazu gehören wissenschaftlich fundierte Analysen, der Dialog mit Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie der Aufbau lokaler Kompetenzen. Zudem soll die Öffentlichkeit stärker für die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft sensibilisiert werden.

„Kreislaufwirtschaft ist ein zentraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Unternehmen tragen nicht nur Verantwortung für die Verpackungen, die sie auf den Markt bringen, sondern auch dafür, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um Materialien möglichst lange im Kreislauf zu halten. Gemeinsam mit dem WWF wollen wir praxisnahe, partnerschaftliche Lösungen entwickeln, die langfristig Wirkung entfalten“, sagt Agnès Thée, Corporate Vice President Global Sustainability, Henkel Consumer Brands.

Ein Schwerpunkt der durch Henkel unterstützten Projekte ist die Entwicklung und Umsetzung wirksamer und sozial inklusiver EPR-Systeme. In Mexiko soll die Partnerschaft den Aufbau eines solchen Systems unterstützen und damit den Umgang mit Verpackungsabfällen verbessern. Dazu gehören die Beratung zu regulatorischen Fragen, der Aufbau von Fachwissen und die

Einbindung relevanter Interessengruppen. In der Türkei soll die Partnerschaft dazu beitragen, das bestehende EPR-System für Verpackungen wirksamer umzusetzen. Im Fokus stehen praxisnahe Lösungen und eine engere Zusammenarbeit der beteiligten Akteure.

„Verpackungsabfälle sind eine globale Herausforderung. Um dieser Herausforderung zu begegnen, dient die erweiterte Herstellerverantwortung als ein zentrales Instrument gegen Umweltverschmutzung und für den Übergang in die Kreislaufwirtschaft. Mit der Unterstützung von Henkel wollen wir die Sammel- und Recyclingsysteme für Verpackungsabfälle in Mexiko und der Türkei stärken und die gewonnenen Erkenntnisse auch für andere Länder nutzbar machen", sagt Heike Vesper, Vorständin Transformation Politik & Wirtschaft beim WWF Deutschland.

Die Partnerschaft ergänzt Henkels Verpackungsziele: Bis 2030 will das Unternehmen 100 Prozent seiner Verpackungen recyclingfähig gestalten und den Anteil von recyceltem Kunststoff in den Verpackungen seiner Konsumgüter auf mindestens 35 Prozent erhöhen. 2025 lag der Anteil von recyceltem Kunststoff bei 28 Prozent; 88 Prozent der Verpackungen waren recyclinggerecht gestaltet.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20,5 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,0 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 50.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations". Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Linda Gehring	Kathrin Brokmeier
Telefon	+49 211 797-72 65	+49 211 797-86 05
E-Mail	linda.gehring@henkel.com	kathrin.brokmeier@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA